

## Als das Bier noch in den Sandkellern lagerte

### Von der Entstehung des Bieres bis zu den Raaber Brauereien und den Sandkellern der Kellergröppe

Auch unser Inviertler Heimatdichter Franz Stelzhamer aus Großpiesenham kam auf seinen Reisen gerne nach Raab und besuchte die Schatzlbrauerei. Er genoss das ausgezeichnete Bier und die Jause in vollen Zügen, jedoch nicht wie üblich im Bräustüberl oder in einem Gasthaus, sondern meistens in einem Sandkeller der Kellergröppe, wo die Brauerei das Bier lagerte.

Es gab früher viele Brauereien in Raab. Die bedeutendsten waren die Lindingerbrauerei 1588 - 1912, die Schatzlbrauerei 1589 - 1932, und die Neumayrbrauerei 1609 - 1899. Die Schatzlbrauerei, die das Braurecht der beiden anderen Brauereien kaufte, war Anfang des 20. Jahrhundert der wichtigste Wirtschaftsfaktor und größte Arbeitgeber in unserer Gemeinde. Sie hatte auch in Oberösterreich eine bedeutende Stellung. Schatzl braute nicht nur ein

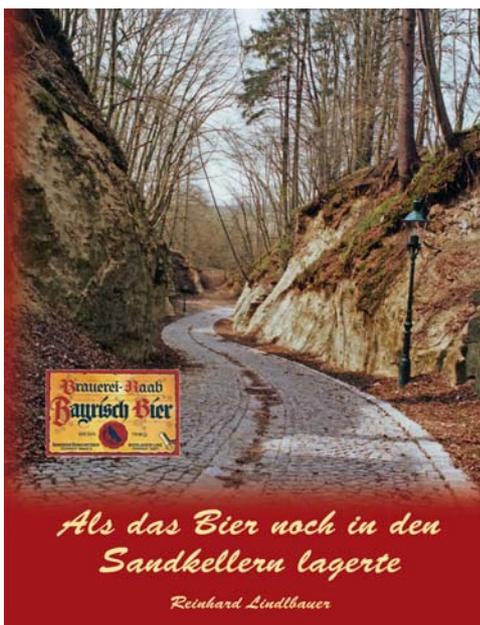
ausgezeichnetes Bier, sondern war auch ein fortschrittlicher und anerkannter Ökonom, setzte sich im Gemeindevorstand für die Bedürfnisse der Bevölkerung ein und hatte immer ein offenes Ohr für die Belange seiner Mitarbeiter und der Raaber Vereine und Institutionen.

Das Leben und die Vergangenheit meiner Heimatgemeinde, speziell auch das Brauereiwesen in Raab, beschäftigen mich schon sehr lange. In den 90er Jahren des vorigen Jahrhunderts habe ich dann gemeinsam mit der Arbeitsgruppe Heimathaus und Kulturgüter Raab ein Bräustüberlmuseum im Amtsgebäude und ein Bier-Sandkellermuseum in der Kellergröppe mit Unterstützung der Gemeinde eingerichtet.

Heute ist von den Brauereien fast nichts mehr zu sehen. Um uns und unseren Nachkommen aber ein Bild aus dieser Zeit zu bewahren, habe ich dieses Buch im Rahmen meiner Ausbildung als Heimatforscher zusammengestellt.

Raab, im Juni 2006

Reinhard Lindlbauer



Das Buch „als das Bier noch in den Sandkellern lagerte“ können sie am Marktgemeindeamt Raab um EUR 21,-- erwerben.